

Norient Festival

Der erste Veranstaltungs-Blockbuster im neuen Kalenderjahr ist traditionell das Norient Festival, das das «Musikfilm» nicht mehr im Titel trägt, auch weil längst andere Formate um die Kinoblöcke herumfloaten. Wie etwa das Konzert von HHY & The Kampala Unit, die Clubnächte mit Turkana und auch die Kunsthalle-Übernahme «Techniques of Care», kuratiert von Rebecca Salvadori. Es gibt Raum um Übers-Musik-Schreiben nachzudenken (bzw. zur Frage, was das «über» bringt), und dann natürlich aber auch all die Filme, die in Blöcken organisiert sind. Was man anschauen sollte? Sicherlich sehr vieles, wie etwa «Atlantic Ragagar» (das Bild oben von dort), der an die verschmutzte Atlantikküste Marokkos reist, «Sirens» über die libanesischen Thrash-Metal-Frauen Slave of Sirens oder «Love, Deutschmarks and Death». Das aber nur sehr zufällige Picks. Mehr zum Festival erzählen die Norients im [Radio Bollwerk](#), bis dort.

Mi, 11. bis So, 15.1., Bern